

Baudenkmäler

- D-5-73-127-1** **Alexanderstraße 1; Hauptstraße 26.** Wohn- und Geschäftshaus, zweiflügeliger, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Treppengiebeln und Giebeldachgauben, neugotisch, um 1860/70.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-2** **Alexanderstraße 6.** Ehem. Schule, dreigeschossiger, freistehender Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Ecklisenen, bez. 1884.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-3** **Alter Kirchplatz 4.** Ehem. Spital der evangelisch-reformierten Gemeinde Nürnberg, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fledermausgauben, verputzter Massivbau mit dorischen Eckpilastern, Gurtgesims und Kranzgesims, 1684.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-4** **Alter Kirchplatz 8.** Ehem. Kirche der evangelisch-reformierten Gemeinde Nürnberg, dreigeschossiger freistehender Satteldachbau mit Dachreiter, Rechteckbau aus Sandsteinquadermauerwerk, Giebel mit Ziervasen und Voluten auf Konsolen, 1660, baulich verändert 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-63** **Alter Kirchplatz 9.** Wohnhaus, ehem. Doppelwohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Sandsteinquader- bzw. Bruchsteingiebel, Obergeschoss in Fachwerk, dendro.dat. 1752/53.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-60** **Asbacher Weg 3.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und abgeschleppter Fachwerk-Bandgaube, spätes 18./frühes 19. Jh., Umbau um 1900.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-5** **Bahnhofstraße 1.** Sog. Junggesellenheim der Firma Faber-Castell, zweigeschossiger, freistehender Mansardwalmdachbau mit Sandsteinquadererd- und Sichtziegelobergeschoss, Mittel- und Seitenrisaliten mit Volutengiebeln und Schopfwalmdächern und Fachwerkzwerchhäusern mit Walmdächern, Neurenaissance, um 1880/90.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-50** **Eichenweg 5.** Wohnstallhaus, stattlicher eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Sichtfachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-73-127-36** **Gutzberger Dorfstraße 10.** Bauernhof: Haupthaus, Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, Aufzugsschopfwalm und Schleppgauben, Erdgeschoss verputzt, Ostgiebel Fachwerk, Mitte 18. Jh., Umbau 19. Jh.; Scheune, langgestreckter, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und südlichem Sandsteinquaderanbau, Mitte 18. Jh., Anbau 2. Hälfte 19. Jh.; Altsitzhaus, ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, breiter Fachwerk-Schleppgaube und Aufzugserker mit Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.; Einfriedung, umlaufende Mauer aus Sandsteinquadern und Hofeinfahrt mit rechteckigen Sandsteinpfeilern mit Pyramidenaufsätzen, bez. 1754; weiteres Wohnstallhaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und hohem Kellerfundament, Fundament und südwestliche Giebelfassade Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-35** **Gutzberger Dorfstraße 24; Gutzberger Dorfstraße 28.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Aufzugswalm, verputzter Sandsteinquaderbau mit westlichem Fachwerkgiebel, spätes 18. Jh., Dachausbau bez. 1911; Scheune, langgestreckter Fachwerkbau mit Satteldach, im Kern 17. Jh., später verändert und erweitert.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-30** **Gutzberger Dorfstraße 27.** Ehem. sog. Brandenburgisches Wirtshaus, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau, rückseitig freiliegender Fachwerkgiebel, um 1728, Erweiterung bez. 1778; angebaut Wohn- und Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiges, verputztes Giebelhaus mit Satteldach, rückseitig freiliegender Fachwerkgiebel, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-34** **Gutzberger Dorfstraße 28.** Sog. Schwarzwälder Haus, Wohnstallhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Holzgalerien an der Giebelfront, Erdgeschoss weitgehend Sandsteinquadermauerwerk, mittleres Erdgeschoss und Obergeschosse Fachwerk, Anfang 17. Jh.; Scheune, langgestreckter Fachwerkbau mit Satteldach, im Kern 17. Jh., später verändert und erweitert; Schuppen, schmaler, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-32** **Gutzberger Dorfstraße 37.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Krüppelwalmdach, Erdgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss und Giebelfeld freiliegendes Fachwerk, um 1907.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-33** **Gutzberger Dorfstraße 40.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, verputzter Sandsteinquaderbau mit Satteldach und dreigeschossigem, verputzten Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-73-127-31** **Gutzberger Dorfstraße 42.** Bauernhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit dreigeschossigem Satteldach, im Kern spätes 18. Jh., bez. 1841.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-8** **Hauptstraße 13.** Alte Apotheke, dreigeschossiges Eckhaus mit Satteldach und Schleppgauben, Erdgeschoss zum Teil verputztes Sandsteinquadermauerwerk, 19. Jh., historisierende Fachwerkobergeschosse 1937/38.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-12** **Hauptstraße; Martin-Luther-Platz.** Denkmal, Bronze-Standbild von Lothar Freiherr von Faber auf Granitsockel, von Johann Rößner (Entwurf) und Christoph Lenz (Guss), 1899.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-29** **Hofwiesenweg 6.** Bauernhof; Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhaus, Schleppgaube und Glockentürmchen, Massivbau aus Sandstein- und Ziegelmauerwerk, zum Teil verputzt, bez. 1893; Nebengebäude, eingeschossiger Sichtziegelsteinbau mit Satteldach und Aufzugserker, um 1900; Einfriedung, Sandsteinsockel und -pfeiler, wohl vor 1900.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-47** **In Unterbüchlein.** Bildstock, sechsseitiger Pfeiler mit würfelförmigen Aufsatz, Sandstein, 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-59** **Loch 26.** Wohnstallhaus, zweiteiliger, verputzter Massivbau mit Satteldach, bez. 1888; Anbau, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau, jünger.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-37** **Loch 44.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, verputzter Sandsteinquaderbau mit dreigeschossigem Satteldach und Schleppgauben, bez. 1775.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-41** **Locher Straße 8 a; Locher Straße 8 b.** Ehem. Hofanlage: Scheune, stattlicher, langgestreckter Fachwerkbau mit Satteldach und Schleppgauben, rückseitig Aufzugsgaube, 18. Jh.; ehem. Kleinviehstall, langgestreckter Satteldachbau mit Schleppgauben, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss freiliegendes Fachwerk, bez. 1788.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-10** **Martin-Luther-Platz 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger, freistehender Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Mittelrisalit mit Zwerchgiebel, neugotisch, um 1860/70.
nachqualifiziert

- D-5-73-127-11** **Martin-Luther-Platz 5; Kirchenweg 1; Martin-Luther-Platz 3.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, neugotische Saalkirche, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und südlichem Mittelurm mit Zeltdach, von Baurat Bernhard Solger, 1861, Erweiterung bez. 1911; mit Ausstattung; Friedhof, angelegt 1860/70, mit Grabsteinen 19./1.Hälfte 20. Jh.; Mausoleum der Familie Faber-Castell, Zentralbau aus Sandsteinquadern mit Zeltdach, neugotisch, um 1860/70; zwei gusseiserne Gedenksteine, neugotisch, um 1875; Leichenhalle, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Mittelrisalit mit Zwerchgiebel, neugotisch, bez. 1870.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-13** **Mecklenburger Platz 2; Mecklenburger Platz 4; Mecklenburger Platz 6; Mecklenburger Platz 8; Mecklenburger Platz 10; Mecklenburger Platz 12; Mecklenburger Platz 14; Mecklenburger Platz 16.** Reihenhauszeile, Betriebswohnungen der Firma Faber-Castell, verputzte Massivbauten, vier zweigeschossige Traufseithäuser mit Satteldächern und Schleppgauben, um 1866, drei dazwischengestellte und die Reihe schließende historisierende Häuser, zweigeschossige Traufseithäuser mit Satteldach und Zwerchgiebeln, zum Teil mit Fachwerk, um 1900/05, sowie ein freistehendes Traufseithaus mit Satteldach und Schlepp- bzw. Giebelgauben, um 1866.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-14** **Mühlstraße 1.** Ehem. Gasthaus, jetzt Stadtbücherei, zweigeschossiger, zweiflügeliger Eckbau mit Satteldächern und Schleppgauben, freiliegendes Fachwerk, rückseitig Aufzugserker, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-15** **Mühlstraße 2; Mühlstraße 2 a.** Alte Bleimühle, Industriebau der Firma A. W. Faber-Castell, vielgliedrige zwei- bis fünfgeschossige Anlage mit Sattel-, Walm- und Mansardwalmdächern, verputzte Massivbauten mit Fachwerkelementen und Schleppgauben, bez. 1924.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-16** **Mühlstraße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger, freistehender Satteldachbau mit Schlepp- und Fledermausgauben, Massivbau mit verputztem Obergeschoss, Erdgeschoss und Westgiebel aus Sandsteinquadern, bez. 1796.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-17** **Mühlstraße 21.** Ehem. Bleistiftmanufaktur, zweigeschossiger, freistehender Sandsteinquaderbau mit Walmdach- und Fledermausgauben, rückseitig verputztes Zwerchhaus mit Satteldach und Aufzugswalm, 1849/52.
nachqualifiziert

- D-5-73-127-18** **Mühlstraße 27.** Wohnhaus, zweigeschossiger Gruppenbau mit Halbwalmdach, Zwerchgiebel und seitlichem Zwerchhaus, verputzter Massivbau mit Fachwerkelementen und Fenstergewänden aus Sandstein, Sandstein-Erker mit reichem Jugendstil-Dekor, bez. 1907; Einfahrtstor, Sandsteinpfeiler und zweiflügeliges Eisentor, Jugendstil, um 1907.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-19** **Mühlstraße 29.** Ehem. Waisenhaus, sog. Ottilien-Stift, städtlicher, dreigeschossiger Sichtziegelbau mit Walmdach, Mittelrisaliten mit Zwerchgiebeln und Sandsteingliederung, Neurenaissance, mit Figurengruppe, 1893 und bez. 1903.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-54** **Nähe Nürnberger Straße; Nürnberger Straße 2; Castellstraße 140.** Bleistiftfabrik, Fabrikgebäude der Firma A. W. Faber-Castell: ehem. Produktionsgebäude, langgestreckter, dreigeschossiger und im Osten leicht abgeknickter Massivbau mit Satteldach, an der Ostseite Übergang zur Produktionshalle, eingeschossiger Satteldachbau, um 1859/61; zugehörig zwei- und dreigeschossige Flachdach- bzw. Satteldachbauten mit Putzgliederung, gleichzeitig; Wasserturm, fünfgeschossiger Rechteckturm mit Flachdach und Gesimsgliederung, gotisierend, 1880; Erweiterungsbauten, zweigeschossige, verputzte Massivbauten mit Mansarddächern, Zwerchhäusern mit Schweifgiebeln und Gliederung mit Backsteinbändern, 1911; ehem. Feuerwache, eingeschossiger Mansardwalmdachbau mit Satteldachzwerchhaus und drei Stichbogenöffnungen, um 1911; neues Produktionsgebäude, dreigeschossiger, lang gestreckter Satteldachbau mit flachen Dreiecksgiebeln und Lisenen- und Gesimsgliederung, mittig Pilaster mit ionischen Kapitellen, 1924; Erweiterungsbauten, dreigeschossige Satteldachbauten mit flachen Risaliten und Lisenenputzgliederung, 1925/26; Kraftmaschinenhalle, dreifach in der Höhe gestaffelter Flachdachbau mit hohem Ziegelsteinkamin, 1926; mit technischer Ausstattung; Bürogebäude, dreigeschossiger Walmdachbau mit historisierenden Gauben, bossiertem Erdgeschoss sowie Gesims- und Lisenengliederung, an der Südseite Neurenaissance-Portal, 1887.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-20** **Nürnberger Straße 1; Nürnberger Straße 1 a.** Forstamt, langgestreckter, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mittelrisalit mit Zwerchgiebel und rückseitigem Dacherker, neugotisch, um 1860; Ruine eines zugehörigen Nebengebäudes, gotisierende Giebelwand aus Sandsteinquadern, um 1860; Nebengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zwerchgiebel und Schleppgauben, Erdgeschoss aus Sandsteinquadern, historisierendes Fachwerk-Obergeschoss, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-21** **Nürnberger Straße 10.** Sog. Beamtenwohnhaus oder Direktorenvilla der Firma A. W. Faber-Castell, zweigeschossiger Walmdachbau über hakenförmigem Grundriss, mit zwei Zwerchhäusern mit Halbwalmdach und Walmdachgaube, Sandsteinquadererd- und Fachwerkobergeschoss, spätes 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-73-127-40** **Oberbüchlein 3; In Oberbüchlein.** Bauernhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau, rückseitiges Erdgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss und östliche Giebelwand freiliegendes Fachwerk, 17. Jh., Giebel 19. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger, straßenseitig verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, wohl 18./19. Jh.; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Fachwerk-Giebeln, 18. Jh.; Hofeinfahrt, Sandsteinpfeiler bez. 1786, mit östlich anschließender Mauer.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-39** **Oberbüchlein 7; In Oberbüchlein.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, traufseitiger Fachwerkbau mit Satteldach, Erdgeschoss straßenseitig sowie Westgiebel aus Sandsteinquadern, im Kern wohl 2. Hälfte 17. Jh., bez. 1738; ehem. Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, bez. 1880.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-55** **Obere Wassergasse 6.** Wohnhaus, zum Fluss hin drei-, rückseitig eingeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und Schleppgauben, Sockelgeschoss aus Sandsteinquadern, Obergeschosse Fachwerk, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-56** **Obere Wassergasse 8.** Wohnhaus, zum Fluss hin drei-, rückseitig zweigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und Schleppgaube, Sockelgeschoss massiv, Obergeschosse Fachwerk, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-22** **Ottilienstraße 1.** Ehem. Industrie- und Kinderschule, dreiteilige Anlage aus ein- und zweigeschossigen Sattel- bzw. Schopfwalmdachbauten mit Zwerchgiebel und Schleppgauben, verputzter Massivbau mit Werksteingliederung, Dachreiter mit Glocke und Uhr, Jugendstilreliefs, 1905-06.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-52** **Pfarrweg 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, massiver Saalbau mit geschweiftem Bohlenbinderdach, westlicher Mittelturm mit Spitzhelm, expressionistisch, 1928; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-23** **Rednitzstraße 2; Nürnberger Straße 10.** Faber-Castellsches Schloss, unregelmäßig dreigeschossige Anlage mit sog. Kreuzgang und Schloßkapelle, Sandsteinquaderbauten mit Sattel- bzw. flachen Walmdächern und Walmdachkern, östlicher Eckerker mit Zeltdach, fünfgeschossiger Turm mit Walmdach, 1872, erweitert von Theodor von Kramer, 1903-06; mit Ausstattung; Park mit Werksteineinfriedung, Zierelemente und zweiflügeliges Zugangstor aus Eisengittern, mit nordwestlichem Ecktürmchen mit Zeltdach, wohl um 1906; im Park Reste der ehem. zugehörigen Stallbauten.
nachqualifiziert

- D-5-73-127-24** **Rednitzstraße 4.** Villa, zweigeschossiger, freistehender Sandsteinquaderbau mit Mittelpavillon, flachem Walmdach und erdgeschossigen Erkern, im französischen Barockstil, 1886; Park-Einfriedung, Eisengitterzaun mit Sandsteinpfeilern, wohl um 1886; zum Faber-Castellschen Schloss gehörig.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-25** **Regelsbacher Straße 46.** Ehem. Stall- und Speicherbau, schmaler, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach, massives Sockelgeschoss und Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-26** **Regelsbacher Straße 50.** Wohnhaus, zweigeschossiger, freistehender Sandsteinquaderbau mit Satteldach, rückseitig zweigeschossiger, verputzter Anbau mit Pultdach, bez. 1857.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-42** **Sichersdorfer Straße 6; Sichersdorfer Straße 8.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und Giebeldachgauben, Erdgeschoss massiv verputzt, mit westlichem Ziegelmauerwerksgiebel und östlichem Sichtfachwerkgiebel, 2. Hälfte 17. Jh.; ehem. Hofhaus, zweigeschossiger Walm- bzw. Halbwalmdachbau, Erdgeschoss weitgehend Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss freiliegendes Fachwerk, Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-44** **Unterbüchlein 6.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und Sichtfachwerkgiebel, Anfang 18. Jh., erneuert im frühen 19. Jh.; ehem. Hofhaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, Ende 17. Jh.; Einfriedung, Sandstein-Zaunpfeiler mit Urnenaufsätzen und Reste der Hofmauer, Hofeinfahrt bez. 1798.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-45** **Unterbüchlein 12.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Schleppegaben, Sandsteinquaderbau mit östlichem Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 18. Jh., Umbau bez. 1832; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1799, südlicher Fachwerkgiebel wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Nebengebäude, Satteldachbau aus Sandstein-Bruchstein- und -Quadermauerwerk, südlich Fachwerkgiebel, zum Teil verputzt, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-46** **Unterbüchlein 19.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, breiter Fachwerkschleppegabe und östlichem Sichtfachwerkgiebel, 17. Jh., Versteinerung des Westgiebels bez. 1840.
nachqualifiziert
- D-5-73-127-28** **Untere Wassergasse 3.** Wohnhaus, sog. Beckenstadel, zweigeschossiger, freistehender Satteldachbau mit Giebelgauben, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschosse Fachwerk, bez. 1650, verändert 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-5-73-127-57 **Untere Wassergasse 10.** Wohnhaus, zum Fluss hin zwei-, rückseitig eingeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und Schlepp- bzw. Giebelgauben, Sockelgeschoss aus Sandsteinquadern, Obergeschosse Fachwerk, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 50

Bodendenkmäler

- D-5-6531-0069** Freilandstation des Mesolithikums sowie untertägige Teile der Wallensteinschen Befestigungsanlagen der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6531-0195** Teilstück der Wallensteinschen Lagerbefestigung von 1632 mit flankierenden Werken.
nachqualifiziert
- D-5-6531-0199** Siedlung der späten Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6531-0200** Teilbereich der Wallensteinschen Lagerbefestigung von 1632.
nachqualifiziert
- D-5-6532-0006** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6631-0063** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6